

Gemeinde Post



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt

Erscheinungsort: Günselsdorf / Verlagspostamt: 2525 Günselsdorf

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4/2010

Gemeindeinformationen - Berichte - Amtliche Nachrichten



*Frohe Weihnachten und ein gutes
Neues Jahr 2011 wünschen Ihnen die
Gemeindemandatare und
die Mitarbeiter unserer
Marktgemeinde*

Bürgermeister	Seite 3
Vizebürgermeisterin	Seite 2
Neues aus der Region Triestingtal	Seite 4
Mobile Jugendarbeit in Günselsdorf	Seite 5
Aus den Schulen	Seite 6 und 7
Müllabfuhrtermine Bauhof Öffnungszeiten Christbaumsammlung	Seite 8
Kinderfreunde Kindergarteneinschreibung	Seite 9
Verordnungen	Seite 10 bis 14
Heizkostenzuschuss	Seite 14
Pensionisten	Seite 15
Notruf	Seite 16-17
Bevölkerungsbewegung	Seite 18-19
NÖ Hundehaltegesetz Kennzeichnung von Hunden	Seite 20
Bereitschaftsdienste Ärzte und Apotheken	Seite 22-23
Buschenschanktermine Veranstaltungen	Seite 24

Bericht der Vizebürgermeisterin



Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer, liebe Jugend!

Weihnachten steht vor der Tür und ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Arbeitsreich bedeutet aber leider nicht immer auch erfolgreiche Umsetzung von Vorhaben;

so sind wir gezwungen, viele Projekte auf „Eis“ zu legen, weil die nicht sehr rosige allgemeine Lage in unserem Land auch auf unsere Gemeinde Auswirkungen hat. Wir mussten und müssen auch zukünftig eine Kürzung der Mittel um ca. ein Viertel hinnehmen. Sie haben sicher schon in den diversen Medien gelesen oder gehört, wie viele Gemeinden für 2011 kein Budget erstellen können.

Ich bedanke mich bei allen gemeinnützigen Organisationen und Vereinen, sozialen Einrichtungen, der Feuerwehr, dem Rettungsdienst und allen sonst wo ehrenamtlich Tätigen für ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Der Weihnachtsmarkt hat am 26.11. geöffnet und ich möchte mich bei allen Vereinen und Organisationen für Ihren Beitrag bedanken. Besonderer Dank an die Theatergruppe, die wochenlang unter den Fittichen von GGR Elisabeth Frank probte und uns am 12.12. mit ihrer Aufführung einen vergnüglichen Nachmittag beschert hat.

Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und viel Glück und Gesundheit für 2011 wünscht,

Ihre Vizebürgermeisterin
Elisabeth Roggenland

Verschönerungsverein

Für den 12. Günselsdorfer Weihnachtsmarkt haben wir in den vergangenen Wochen gebastelt, gebacken und vorbereitet. Allen Vereinsmitgliedern und Helfern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz! Danke auch an die Mitveranstalter für ihren Beitrag zum Gelingen und an alle, die immer wieder unsere Hütten besuchten.

Wir wünschen schöne und geruhsame
Weihnachten und alles Gute für 2011.

Für den Vorstand
Elisabeth Roggenland

**Raiffeisen wünscht frohe Weihnachten.
Und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raiffeisen.at

**Raiffeisen
Meine Bank**

*Die MitarbeiterInnen der
Volkshilfe Bezirk
Wiener Neustadt
wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und
Gesundheit für 2011!*



Bericht des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindebürger!
Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Liebe Jugend!

Die finanzielle Lage der NÖ Gemeinden ist alles andere als rosig. Derzeit gibt es 137 Abgangsgemeinden, die keinen ausgeglichenen Jahresausgleich mehr zustande bringen. Laut Prognosen werden es im Jahr 2011 bereits 250 Gemeinden sein. Das sind rund 40% aller NÖ Gemeinden und die Tendenz ist steigend. Im Jahr 2010 ist es erstmals passiert, dass alle NÖ Gemeinden 279 Mio. Euro an das Land bezahlten während sie nur 252 Mio. Euro an Förderungen und Bedarfszuwendungen erhielten. Das bedeutet ein Minus von rund 26 Mio. Euro. Auch für unsere Gemeinde bedeutet das für das Jahr 2011 nur mehr verwalten, aber nicht mehr gestalten zu können. Durch eiserne Spardisziplin werden wir aus heutiger Sicht auch im Jahr 2011 einen ausgeglichenen Jahresabschluss zustande bringen. Dazu ist anzumerken, dass wir bereits im heurigen Jahr, zahlreiche geplante Projekte zurückstellen mussten.

Trotz dieser schwierigen finanziellen Situation ist es uns gelungen, alle Unterstützungen und Zuwendungen an unsere Günselsdorfer Vereine aufrecht erhalten zu können. Besonders schwierig war die Erhaltung unserer ASBÖ

Dienststelle, da es durch die zentrale Alarmierung zu einem deutlichen Rückgang der Einnahmen kam, der nur durch höhere Zahlungen der Mitgliedsgemeinden ausgeglichen wurde.

Das Projekt Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Schloss-Siedlung wurde fertig gestellt. Damit ist ein weiterer Teil unserer Siedlungsgebiete mit modernen, Energie sparenden Leuchten ausgestattet.

Nach mehreren Interventionen ist es mir gelungen, die Gespräche über die Verkehrssituation in unserer Gemeinde wieder anzukurbeln. Die Straßenbauabteilung des Landes NÖ baut derzeit die so genannte Ostspange von Wr. Neustadt und auch die Ortsumfahrungen der Gemeinden Theresienfeld und Sollenau. Die Kosten für dieses Vorhaben sind mit 76 Mio. Euro veranschlagt. Die Eröffnung der neuen Straßenzüge ist für das Frühjahr 2013 geplant. Bei einem weiteren Gespräch, zu dem ich auch die Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und Clubs eingeladen habe, stand uns auch der NÖ Straßenbaudirektor DI Beiglböck als fachkundiger Ansprechpartner zur Verfügung. Erstmals war es möglich, unsere Ideen, einer Verkehrsumfahrung von Günselsdorf zu präsentieren.

Unser Vorschlag, die Umfahrung unserer Gemeinde entlang der Aspangbahn zu führen und bei Ebreichsdorf in die A3 einmünden zu lassen, fand Anklang. Diese Variante, die sicher nur langfristig umzusetzen ist, wird durch die NÖ Straßenbauabteilung geprüft. Auch kurzfristige

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in unserem Gemeindegebiet habe ich nachhaltig eingefordert. Die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit an der B17 sowie an der B18 war ein vorrangiges Thema. Eine frequenzgesteuerte Schaltung der Ampelanlage B17/B18 sowie die Schaffung weiterer Quermöglichkeiten an unseren Bundesstraßen waren Inhalte des Gespräches. Auch die Möglichkeit, die Ampelanlage zu einem Kreisverkehr umzugestalten, wird geprüft. Die Förderung für den Austausch auf Schallschutzfenster für die vom Verkehrslärm geplagten Anrainer, werden wir den Betroffenen näher bringen. Bereits Mitte Jänner wird es zum Thema Verkehrsberuhigung in unserer Gemeinde den nächsten Gesprächstermin geben.

Trotz aller Spargedanken müssen wir an unseren beiden Großprojekten, den Hochwasserschutz und den Neubau unserer Feuerwehr, festhalten.

Das Gespräch am 10. Dezember 2010 in der NÖ Landesregierung über die Finanzierung des Feuerwehr Neubaus hat uns unserem Ziel etwas näher gebracht.

Unser Hochwasserschutzprojekt muss abseits von Finanzierungsfragen vorangetrieben werden. Darüber hinaus ist es dem Triesting Wasserverband endlich gelungen, Grundstücke für den Bau von Retentionsbecken anzukaufen. Nach Umsetzung dieser Maßnahme können wir mit einer deutlichen Entspannung bei Hochwasser rechnen. Auch diese baulichen Maßnahmen werden in den nächsten Jahren unser Gemeindebudget belasten. ➡

Bericht des Bürgermeisters

Abschließend darf ich mich bei allen Vereinen und Privatpersonen, die zum Gelingen unseres Weihnachtsmarktes beigetragen haben, herzlich bedanken.

Ein Dank auch der Günselsdorfer Laienbühne, die uns schon traditionell den 3. Adventsonntag, zum Leidwesen unserer Lachmuskeln, erhellt hat.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Lieben, sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister



NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Gerndorf Günselsdorf



**LERNENDE
REGIONEN**

Qualifizierungsmaßnahmen im Triestingtal

Gerade in der heutigen rasch lebenden Zeit ist man ständig gefordert, sich neuen Herausforderungen zu stellen und sich weiterzubilden.

Im Rahmen der „Lernenden Region Triestingtal“ wird es ermöglicht, das Thema „Bildung“ in der Region strategisch zu entwickeln und daraus Schwerpunkte und Projekte im Bereich Bildung und Wissen zu generieren.

Durch die Maßnahmen des Pilot-Projektes „Qualifizierungsmaßnahmen im Triestingtal“ sollen in erster Linie alle beruflich relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse und damit eine Höherqualifizierung gefördert werden.

Das Qualifizierungsangebot richtet sich daher an Betriebe, Initiativen, Institutionen und Einzelpersonen aus den Bereichen Dienstleistung, Tourismus und Gewerbe. Teilnehmen können Betriebsinhaber und deren Mitarbeiter, aber auch ehrenamtliche Mitarbeiter und Funktionäre. Die Teilnahmebeiträge sind aufgrund der LEADER-Förderung besonders günstig. Das Projekt befindet sich derzeit in der Einreichphase, die Kurse werden voraussichtlich Anfang 2011 in der Region stattfinden und dienen als Ergänzung zu dem bereits bestehenden Angebot anderer Institutionen im Tal.

Die folgenden gesetzten Kursschwerpunkte wurden aufgrund einer Bedarfserhebung in der Region zusammengestellt:

Schwerpunkt – Wirtschaftsbereich für KMUs

- Verkaufsfördernde Maßnahmen
- Marketing
- Führungskräfte für Kleinbetriebe

Schwerpunkt – Gastronomie

- Speisekartengestaltung
- Dekoration im Eingangsbereich
- Duftmarketing

Schwerpunkt – Kurs für die Generation 50+

- Anfänger, Fortgeschrittene
- Bildbearbeitung leicht gemacht



Dekoration und Speisekartengestaltung zählen zu den Seminaren, die bei dem Projekt „Qualifizierungsmaßnahmen“ angeboten werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.triestingtal.at.

MOBILE JUGENDARBEIT in Günselsdorf



Die Mobile Jugendarbeit T.A.N.D.E.M. ist eine Einrichtung der Jugendinitiative Triestingtal und arbeitet im Auftrag der NÖ Landesregierung.

Seit Juli 2010 ist die Mobile Jugendarbeit T.A.N.D.E.M. auch in Günselsdorf unterwegs.

Die StreetworkerInnen bietet Jugendlichen im Alter von 12- 23 Jahren kompetente AnsprechpartnerInnen für Ihre Anliegen und Probleme, sowie unterstützen wir Jugendliche bei der Umsetzung ihrer Ideen. Zusätzlich organisieren wir mit Jugendlichen Freizeitaktionen und Projekte. Beratungen zu allen Themen, die Jugendliche betreffen, können mit den SozialarbeiterInnen auch vereinbart werden. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.



Jugendhearing 7. Oktober 2010

Am 7. Oktober 2010 fand mit Bürgermeister Alfred Artmayer und Vizebürgermeisterin Elisabeth Roggenland, sowie den MitarbeiterInnen der Mobilen Jugendarbeit das 2. Jugendhearing in der Marktgemeinde Günselsdorf statt.

In einer spannenden Diskussion mit über 25 Jugendlichen konnten Ideen und Veränderungsvorschläge für ein jugendgerechteres Günselsdorf andiskutiert und mögliche Umsetzungen besprochen werden. Die Ideen der Jugendlichen, auch wenn einige von Ihnen nicht bzw. nicht sofort umsetzbar sind, werden ernstgenommen und wertgeschätzt und in einem laufenden Dialog mit der Marktgemeinde Günselsdorf weiter forciert.



Großes Engagement der Jugendlichen und Einbringung von Ideen für Günselsdorf.

Freizeitpädagogische Angebote die in Kooperationen mit T.A.N.D.E.M. gewünscht wurden sind z.B.: Bowlen, Disco-Abend, Besuch im Schwimmbad, DVD-Abend etc.

Ein großer Wunsch an die Gemeinde wäre ein Raum der von den Jugendlichen selbst gestaltet ist und ihnen Möglichkeit zur ungezwungenen Freizeitgestaltung bietet.

Philipp Gaudriot – Graffitiworkshop

In Zusammenarbeit mit Philipp Gaudriot (<http://bmexclusive.com>) fand in den letzten Wochen ein Graffiti- Workshop für interessierte Jugendliche in Günselsdorf statt. Insgesamt konnten rund 20 verschiedene Jugendliche aus der Gemeinde mitwirken und ihre künstlerischen Fähigkeiten auf legalen Flächen unter Beweis stellen. Uns war es hier auch wichtig, auf die Gefahren von illegalem Sprayen, das dem Tatbestand der Sachbeschädigung entspricht und nachfolgenden Strafen für Jugendliche aufmerksam zu machen.

Derzeit wird mit Jugendlichen die Gestaltung der Straßenunterführung geplant.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für ihr Vertrauen und die Kooperation im Rahmen dieses Projektes.



Hier erreichst du uns:

**BÜRO- ZENTRALE VON
T.A.N.D.E.M.**

**Leobersdorferstr. 42
2560 Berndorf**

Tel.: 02672/87900

www.jugendinitiative.net

Facebook: www.facebook.com/jugendinitiative

mobil:

Valentina: 0676-9092643

Kathrin: 0676-720 3662

Sabine: 0699 108 140 18

Netlog: TAN-

DEM_MOBILE_JUGENDARBEIT

Weihnachten im Schuhkarton



Frau Gerke Zöchling – Mitglied des Elternvereines der Volksschule Teesdorf – brachte diese Idee an die Volksschule Teesdorf! Die Kinder und Klassenlehrer der 2.-4. Schulstufe nahmen an der Aktion der Organisation „Geschenke der Hoffnung“ teil.

In weihnachtlichen Schuhkartons wurden in jeder Klasse Geschenke für 2- bis 14jährige Kinder gesammelt. Die Kinder beschenkten ein Mädchen oder einen Buben einer entsprechenden Altersklasse.

In den 10 Klassen wurden insgesamt 44 Päckchen sehr liebevoll von Kindern, Eltern und Lehrern gestaltet.

Am 5.11. wurden die Schuhkartons von Frau Zöchling abgeholt, die heuer Kinderaugen in Moldawien zum Strahlen bringen werden.

Die Schulleiterin dankt allen Kindern, Lehrern und Eltern für die Unterstützung der Aktion und Frau Gerke Zöchling für die sozial sehr wertvolle Idee.

Brigitte Herzog

Tag des Apfels



Am 12. November ist der „Tag des Apfels“.

An diesem Freitag bekamen alle Schüler der Teesdorfer Volksschule einen Apfel geschenkt, finanziert mit den Fördermitteln der Europäischen Union und des Agrarmarktes Austria. Die Kinder freuten sich sehr und verspeisten sogleich die süße Frucht.

Der Gedanke „Obst ist gesund“ wurde so wieder in Erinnerung gebracht. Vielen Dank für Extra-Portion „Gesunde Jause“!

Theateraufführung in der Teesdorfer Volksschule



Die „*Omama im Apfelbaum*“ begeisterte die Schüler in der VS Teesdorf am 11.11.2010.

Die Geschichte eines einsamen Jungen, der in seiner Phantasie seine verstorbene Großmutter im Apfelbaum im Garten trifft. Gemeinsam mit ihr erlebt er die tollsten Abenteuer. Die Theatergruppe „Schneck und Co“ unterhält bereits seit 19 Jahren die kleinen Fans in ganz Österreich. Auch unseren Schülern hat das Stück gut gefallen. Ein wertvoller Beitrag zur Lesewoche „Poldi liest“!

Weinbau Fam. FRÜHWIRTH

A 2525 Günselsdorf, Teesdorfer Str.27

02256 62747 www.weinbau-fruehwirth.at

Qualitätsweine, Brände, Liköre,

Geschenkkideen



BERUFSORIENTIERTES FÖRDERZENTRUM TEESDORF

Herzlichen Dank!

Auch die diesjährige Sponsoringaktion über die Schulsporthilfe hat ein sehr positives Ergebnis gebracht. Wir danken den Gewerbetreibenden, die wir aus datenschutzrechtlichen Gründen an dieser Stelle nicht nennen dürfen, herzlich für ihre Spenden. Durch ihr Engagement sind sie in unser schulisches Geschehen eingebunden und zeigen uns ihre Sympathie.

Wir schaffen für unsere Schüler einen neuen, stabileren Tischfußballtisch an, da unser jetziger bereits „zerspielt“ ist. Neben einer attraktiven Pausenbeschäftigung bietet dies den Kindern eine Möglichkeit, eventuell auftretende Konflikte auf friedliche und sportliche Weise aufzuarbeiten. Einen ähnlichen Zweck erfüllt das Tischtennisschläger und –bälle Set. Große Anschaffungen im pädagogischen Bereich ermöglichen uns die Partner aus der Wirtschaft mit dem Ankauf des hochmodernen, computerunterstützten „Rechtschreib Clic“ - Set für Leseanfänger und einem multimedialen „Geräusche erkennen“ Boxset zur Schulung der auditiven Wahrnehmung.

Weitere Großanschaffungen sind in Planung! Danke an die Wirtschaft für die Bereitstellung der Ressourcen. Im Namen der Schüler, der Direktion und des Lehrerteams sagen wir

HERZLICHEN DANK

VOLKSSCHULE TEESDORF

Adventkranzweihe

Am Freitag, dem 26. November 2010 segnete Herr Pfarrer Mag. Marian Garwol die Adventkränze aller Klassen und den Schuladventkranz. Die Schüler hatten für die Feier Gedichte und Adventlieder vorbereitet.

Für den wunderschönen Schuladventkranz, der die Aula der Volksschule schmückt, bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau OSR HD Renate Rossmann und ihrem Team für die kreative Gestaltung des Kranzes und beim Elternverein der Volksschule, der die Finanzierung übernahm.



Brigitte Herzog
im Namen des
LehrerInnenteams

POLYTECHNISCHE SCHULE KOTTINGBRUNN

Übergabe eines Defibrillators

Das Gerät war durch Spenden lokaler Wirtschaftstreibender angeschafft worden.



von links:

GR Daniela Stainoch (Schönau),
GR Wolfgang Mähr (Günselsdorf),
Direktor Leopold Maurer,
STR Karin Pfleger (Bad Vöslau).



Metall Werkstatt HAAS

ALU • NIRO • STAHLBAU
STAHL-GLAS-SONDERKONSTRUKTIONEN

Ihr Spezialist für:

- Alu- Niro- Stahlbau,
- Stahl- Glas-Sonderkonstruktionen
- Geländer, Zäune, Tore, Stiegen
- Türen und Portale.

- Kompetente Vor-Ort-Beratung
- Kostenloses Angebot
- Massgenaue Einzelanfertigungen

Teesdorferstraße 15, 2525 Günselsdorf
0664/420 25 85, FAX 02256/20339
office@metallwerkstatthaas.at




www.metallwerkstatthaas.at

Information - Anzeigen

CHRISTBAUMSAMMLUNG der Marktgemeinde Günselsdorf

Montag, den 10. Jänner 2011 ab 7.00 Uhr

Die Bevölkerung wird ersucht, die Christbäume bis spätestens 6.00 Uhr vor dem Haus bereitzustellen. Es wird darauf hingewiesen, dass Christbäume nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen.

ACHTUNG: Christbäume mit Lamette werden ausnahmslos nicht mitgenommen, da Lametta über die Sondermüllsammlung zu entsorgen ist.



MÜLLABFUHRTERMINDE Jänner bis März 2011



<u>RM, GS</u>	<u>BIO</u>	<u>BIO</u>	<u>AP</u>
27.01.2011	03.01.2011	28.02.2011	03.02.2011
24.02.2011	17.01.2011	14.03.2011	
24.03.2011	31.01.2011	28.03.2011	
	14.02.2011		



Malerei u. Anstrich

Tapeten **Fassade**
Gerüstverleih

Mario Hoffmann
Beethovengasse 20
2525 Günselsdorf
0676 / 751 98 02



*Herzliche Einladung
zur*

(vormals Cafe 4you)

Neueröffnung!
am 6. Jänner 2011

von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in 2524 Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32 b

Ab Freitag, 7. Jänner 2011 gelten
unsere Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag
7.30 Uhr - 21.00 Uhr
Dienstag 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
Freitag und Samstag
7.30 Uhr - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag
10.00 Uhr - 20.00 Uhr

*Unser besonderes Angebot:
Montag bis Freitag ein*

Mittagsmenü
um € 5,--

*bestehend aus
Suppe u. Hauptspeise od.
Hauptspeise u. Nachspeise*

Angelika und Marion

Mauersich & Schiller OG

*Wir freuen uns darauf, Sie am 6. Jänner mit
1 Glas Sekt und Brötchen begrüßen zu dürfen.*

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Günselsdorf, Wiener Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880. Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Günselsdorf, Bürgermeister Alfred Artmayer, Wiener Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf.

RE/MAX Exclusive
Schulz & Partner KG



**Ihr
Immobilienberater
ANDREAS HAMETNER**
0664 / 450 53 76
a.hametner@remax-exclusive.at



VERKAUFEN - KAUFEN - MIETEN
Ich mache **IHRE TRÄUME** wahr!

von der **Wertermittlung**, perfektem **Marketing**
über **Kundenqualifizierung** und
Einzelbesichtigung bis zur
Kaufabwicklung und **Objektübergabe**.

GUTSCHEIN

Für eine seriöse und fundierte
Wertermittlung Ihrer Wohnimmobilie
durch RE/MAX Exclusive Immobilien
mit diesem Gutschein kostenlos.

€ 300,-*



NAME:

TEL:

ADRESSE:

*Pro Haushalt nur ein Gutschein gültig. Betrag nicht in bar ablösbar.

BAUHOFF
ÖFFNUNGSZEITEN:
16.00 - 19.00 Uhr

12.01.2011
26.01.2011
09.02.2011
23.02.2011
09.03.2011
23.03.2011

Die Kinderfreunde - Freundschaft, liebe Kinder und Eltern!

Auch heuer wieder fand der Halloween - Umzug der Kinderfreunde statt. Viele Monster, Hexen und andere gruselige Verkleidungen waren mit von der Partie. Während ein Teil des Teams mit den Kindern von Haus zu Haus ging, um „Süßes oder Saures“ zu rufen, blieb ein anderer Teil beim Kinderfreunde-Heim, um die wartenden Eltern mit Punsch und anderen Leckereien zu verköstigen.

Nach der Rückkehr wurden alle gesammelten Naschereien gerecht unter allen Kindern aufgeteilt, damit auch jeder genug Süßes mit nach Hause nehmen konnte.

Eine lustig gruselige Veranstaltung, die jedes Jahr sehr viel Spaß macht.

Hier wieder die nächsten Heimstunden-Termine:

Beginn: 17:30 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Treffpunkt: Kinderfreundeheim -

Dr. Theodor-Körnerstraße - hinter dem Kulturzentrum.

Montag, 20.12.2010

Montag, 07.02.2011

Montag, 10.01.2011

Montag, 21.02.2011

Montag, 24.01.2011

Montag, 07.03.2011



Nächster Fix-Termin im neuen Jahr – der **Kindermaskenball** der Kinderfreunde am **16.02.2011** im Kulturzentrum. Genau Details werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.

***Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen schönen und besinnlichen Advent,
fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!***

Euer Team der Kinderfreunde Günselsdorf

**KINDERGARTEN GÜNSELSDORF - Einschreibung Kindergartenjahr 2011/2012**

Die Einschreibung der Kinder, welche im Kindergartenjahr 2011/2012 das 3. Lebensjahr vollenden findet am Montag, den 17. Jänner 2011, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Dienstag, den 18. Jänner 2011 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Kindergarten Günselsdorf, Blumauerstraße 6 bei der Kindergartenleiterin, Frau Eva Susanna Schöndorfer, statt. Bei der Anmeldung sollte ihr Kind unbedingt dabei sein!

NICHT VERGESSEN MITZUBRINGEN:

Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Mutter-Kind-Pass und Meldezettel der Eltern (Hauptwohnsitz)



**2525 GÜNSELSDORF
LEOBERSDORFERSTR. 18
TEL.: 02256/63 962
FAX: 02256/64 274
MOBIL: 0699/126 33 422
BRIX@BRIXSTAHL.AT
WWW.BRIXSTAHL.AT**

VERORDNUNG FRIEDHOFSGEBÜHREN

§ 1

Arten der Friedhofsgebühren

Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden eingehoben:

- a. Grabstellengebühren
- b. Erneuerungsgebühren
- c. Beerdigungsgebühren
- d. Enterdigungsgebühren

Gebühren für die Benützung von Reservegrabstellen der Gemeinde

§ 2

Höhe der Grabstellengebühren

1) Die Grabstellengebühren (für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bzw. auf 30 Jahre erstmalig bei Grüften mit der Möglichkeit der Erneuerung wie bei den übrigen Grabstellen) betragen für

a. Familiengräber, und zwar

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. zur Beerdigung bis zu 2 Leichen | € 110,00 |
| 2. zur Beerdigung bis zu 4 Leichen | € 215,00 |

b. Grüfte, und zwar

- | | |
|------------------------------------|------------|
| 1. zur Beisetzung bis zu 3 Leichen | € 575,00 |
| 2. zur Beisetzung bis zu 6 Leichen | € 1.150,00 |

c. Urnenhain-Gräber, und zwar

- | | |
|-------------|---------|
| 1. Wandurne | € 50,00 |
| 2. Erdurne | € 50,00 |

2) Für Mauergräber erhöhen sich die im Abs. 1 vorgesehenen Gebühren um 50 v. H. des jeweiligen Gebührensatzes.

§ 3

Höhe der Erneuerungsgebühr

Für Erdgrabstellen wird die Erneuerungsgebühr (für die weitere Erneuerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

Für Grüfte wird die Erneuerungsgebühr (für die weitere Erneuerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit einem Drittel des Betrages festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

§ 4

Höhe der Beerdigungsgebühr

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei:

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| a. Erdgrabstellen | € 370,00 |
| b. Erdgrabstellen mit Deckel | € 450,00 |
| c. bei Grüften | € 400,00 |
| d. Erdgrabstellen (Urne ohne Deckel) | € 210,00 |
| e. Erdgrabstellen (Urne mit Deckel) | € 290,00 |
| f. Urnenhain | € 105,00 |

§ 5

Enterdigungsgebühren

Die Enterdigungsgebühr (für Enterdigung – Exhumierung – einer Leiche) beträgt das Zweieinviertelfache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.

Information - Verordnungen

§ 6

Höhe der Gebühren für die Benützung von Reservegrabstellen der Gemeinde

- 1) Die Gebühr für die Beistellung einer Reservegrabstelle der Gemeinde beträgt bei Erdgräbern für jeden Monat € 27,00
- 2) Beginnt oder endet die Benützung einer Reservegrabstelle während eines Monats, so ist für diesen Monat nur der verhältnismäßige Teil der im Abs. 1 festgesetzten Gebühr zu entrichten.

§ 7

Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Friedhofsgebührenordnung tritt mit dem 1. Jänner 2011 in Kraft.

Der Bürgermeister
Alfred Artmäger

VERORDNUNG ÜBER DIE FESTSETZUNG DES EINHEITSSATZES ZUR BERECHNUNG DER AUFSCHLIESSUNGSABGABE

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Günselsdorf hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2010 beschlossen, den Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe neu festzusetzen.

§ 1

Gemäß § 38 Abs. 6 der NÖ. Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F. wird der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit € 550,00 festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Monatsersten in Kraft.

Auf Abgabentatbestände, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bis dahin geltende Einheitssatz anzuwenden.

Der Bürgermeister
Alfred Artmäger

AUFHEBUNG DER VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG VON ORTSTAXEN

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Günselsdorf hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2010 beschlossen. Die auf der Grundlage des NÖ Tourismusgesetzes 1991, LGBl. 7400, erlassene Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Günselsdorf vom 14. Dezember 2009 wird aufgehoben. Die Aufhebung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft. Auf Abgabentatbestände, die vor diesem Zeitpunkt verwirklicht worden sind, findet das bisher geltende Recht weiterhin Anwendung.

Der Bürgermeister
Alfred Artmäger



Leobersdorferstr. 26-28, 2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/65254, Fax: 02256/20797
Mobil: 0699/102 63 072
office.kittinger@chello.at, www.kitt.at



KRANARBEITEN & CONTAINERSERVICE - ERDBEWEGUNGSARBEITEN - WINTERDIENST - GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG & -PFLEGE

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER HUNDEABGABE

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Günselsdorf beschließt aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundesabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

Für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 70,00 pro Hund, für alle übrigen Hunde jährlich € 25,00 pro Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundesabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundesabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

Der Bürgermeister
Alfred Artmäger

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG EINER GEBRAUCHSABGABE

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Günselsdorf beschließt für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, wie folgt:

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

Der Bürgermeister
Alfred Artmäger

DI Krautgartner & Partner

Engineering & Consulting

TEL.:
+43 (0)2252/43514
FAX :
+43 (0)2252/254814

OFFICE@FK2.AT
WWW.FK2.AT

FK2
GmbH

KULTURTECHNIK U.
WASSERWIRTSCHAFT
VERKEHRSPLANUNG
ARCHITEKTUR U. INNENARCHITEKTUR
RAUMPLANUNG U. RAUMORDNUNG
VERMESSUNGSWESEN
HAUSTECHNIK
BAUMANAGEMENT
BAULEITUNG
BEHÖRDENMANAGEMENT

Firmensitz: 2500 BADEN HELENENSTR. 82 / HAUS 4

Filiale: 2540 BAD VÖSLAU FALKSTR. 21

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG EINER LUSTBARKEITSABGABE

§ 1

Gegenstand der Abgabe

- (1) Der Lustbarkeitsabgabe unterliegen alle im Gemeindegebiet durchgeführten öffentlichen Veranstaltungen, sofern für den Besuch ein Eintrittsgeld zu entrichten ist.
- (2) Ausgenommen sind
 1. Veranstaltungen von Theatern, die aus Mitteln des Bundes, eines Landes oder der Gemeinde regelmäßige Zuschüsse erhalten;
 2. Ausspielungen gemäß § 2 Glücksspielgesetz durch Konzessionäre und Bewilligungsinhaber nach den §§ 5, 14, 21 und 22 Glücksspielgesetz;
 3. Veranstaltungen ständiger, regelmäßig wiederkehrender oder gelegentlicher Art, welche den Erwerb, die Erweiterung und Vertiefung von Bildung, Wissen und Können in einem organisierten Rahmen als Hauptzweck zum Gegenstand haben.

§ 2

Bemessungsgrundlage, Höhe der Abgabe

- Die Lustbarkeitsabgabe ist für jede Veranstaltung gesondert zu berechnen und wird als Steuer vom Eintrittsgeld erhoben, wenn für den Besuch der Veranstaltung ein Eintrittsgeld zu entrichten ist.
- Zum Eintrittsgeld zählen:
 - der tatsächliche Preis der Eintrittskarte;
 - andere, der Höhe nach von vornherein festgelegte Entgelte oder sonstige Geldleistungen, die als Gegenleistung für den Besuch der Veranstaltung entrichtet werden;
 - Geldleistungen, die für den Besuch der Veranstaltung freiwillig erbracht werden.
- Das Ausmaß der Abgabe beträgt 25%, bei Filmvorführungen 10% des Entgelts (Eintrittsgeld). Die Lustbarkeitsabgabe und die Umsatzsteuer gehören nicht zur Bemessungsgrundlage.
- Die Abgabe wird nach dem Eintrittsgeld berechnet. Das Eintrittsgeld ergibt sich aus der Summe der für den Besuch der Veranstaltung vereinnahmten Entgelte und Geldleistungen (Abs. 2).

§ 3

Abgabenbefreiungen

Folgende Veranstaltungen sind von der Lustbarkeitsabgabe befreit:

Befreiungen für kulturelle und sportliche Veranstaltungen liegen im Ermessensbereich des Bürgermeisters.

§ 4

Abgabepflichtiger, Haftung

- Abgabenschuldner ist der Unternehmer der Veranstaltung.
- Unternehmer ist, wer sich öffentlich als Veranstalter ankündigt oder den Behörden gegenüber als solcher auftritt und der, auf dessen Rechnung oder in dessen Namen die Veranstaltung durchgeführt wird. Bei mehreren Unternehmern ist jeder Mitunternehmer Gesamtschuldner der Steuer.
- Für die Entrichtung der Abgabe haftet neben dem Unternehmer der Inhaber der für die Veranstaltung benützten Räume oder Grundstücke.

§ 5

Nachweise und Sicherheitsleistung

- Der Unternehmer muss für jede Veranstaltung die für die Berechnung der Lustbarkeitsabgabe erforderlichen Nachweise führen wie zum Beispiel Aufzeichnungen über die ausgegebenen Eintrittskarten nach Zahl und Preis, alle anderen abgabepflichtigen Einnahmen (§ 2 Abs. 2 lit.b und c), den Prozentsatz und die Höhe der in Abzug gebrachten Umsatzsteuer. 

Informationen - Verordnung

- Die Abgabenbehörde darf vor der Veranstaltung, um einer Gefährdung oder wesentlichen Erschwerung der Einbringung der Abgabe zu begegnen, die Leistung einer Sicherheit in der voraussichtlichen Höhe der Abgabenschuld vorschreiben. Sie darf die Veranstaltung untersagen, solange die Sicherheit nicht geleistet ist.

§ 6

Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

- Die Abgabenschuld entsteht mit der Entgegennahme des Eintrittsgeldes (§ 2 Abs. 2).
- Der Unternehmer hat bei der Abgabenbehörde eine schriftliche Abgabenerklärung einzureichen. Er hat die Abgabe selbst zu berechnen, die für die Abgabeberechnung erforderlichen Nachweise (§ 5 Abs. 1) seiner Abgabenerklärung anzuschließen und die Abgabe zu entrichten.
- Die Abgabe ist vom Unternehmer bis zum 15. des der Durchführung der Veranstaltung nächstfolgenden Kalendermonats zu erklären und zu entrichten.

§ 7

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.
- Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht worden sind, findet das bisher geltende Recht weiterhin Anwendung.
- Die auf der Grundlage des NÖ Lustbarkeitsabgabegesetzes erlassene Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Günselsdorf vom 14. Dezember 1992 tritt am 1. Jänner 2011 außer Kraft.

Der Bürgermeister
Alfred Artmäger

Informationen - Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von € **130,--** zu gewähren. Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **bis spätestens 2. Mai 2011** beantragt und geprüft werden. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**. Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- ◇ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ◇ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ◇ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt. Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag, von 08.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag von 08.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch ist kein Parteienverkehr, Donnerstag von 08.00 bis 11.00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerservice: Bürgermeister: Dienstag von 15.30 - 18.00 Uhr

Vizebürgermeisterin: Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Telefonnummer: 02256/62880, Fax: 02256/62880/33

Email: gemeinde@guenselsdorf.gv.at

PENSIONISTEN - Ortsgruppe Günselsdorf

Ein kurzer Rückblick über die Aktivitäten im Jahr 2010:

Die Heimstunden fanden 14tägig statt und waren immer gut besucht. Im Mai fuhren wir nach Malta und Gozo.

Die Muttertagsfeier fand im Kulturzentrum statt. Einen Tagesausflug machten wir ins Landhaus St. Pölten und nach Göttweig. Der Abschluss fand beim Mostheurigen statt.

Unser diesjähriger Herbstausflug führte uns im September nach Prag, Dresden, Leipzig, Meissen, Bautzen und Seifen.

Weiters gingen wir Wild und Gansl Essen und besichtigten das Stift Heiligenkreuz.

Auch besuchten wir unsere Geburtstagskinder zum 70er, 75er, 80er, 85er und 90er.

Der Abschluss im heurigen Jahr war die Weihnachtsfeier im Kulturzentrum.

Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2011 wünschen allen GünselsdorferInnen die Pensionisten der Ortsgruppe Günselsdorf



Bei Abschluss eines Bausparvertrages in voller Höhe erhalten Sie das Vignettengeld für 2011 als Bonus dazu.



Markus Putz
Schubertgasse 3
2525 Günselsdorf
0699/111 974 94
office@versicherung-putz.at



**Werkstätte
für Innenausbau
aus eigener Erzeugung**

Heinz WALLNER
Bau- und Möbeltischlerei

2525 Günselsdorf
Sportplatzgasse 9
Tel./Fax: 02256/62873
Mobil: 0676/70 75 405

DENKMAL – FASSADEN - GEBÄUDEREINIGUNGS – MEISTERBETRIEB

Roswitha Hoffmann
2525 Günselsdorf, Beethovengasse 20
Tel. 0676 – 9445522



GARTENSERVICE
Tel. 0676 – 7519802
roswitha.hoffmann@chello.at

GÄSTEZIMMER

u. Weinbau

R. u. A. Frühwirth

Hauptstraße 5
2524 Teesdorf

Tel: 02253 / 812 17
Mobil: 0699 / 125 859 46



Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Günselsdorf, Wiener Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880.
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Günselsdorf, Bürgermeister Alfred Artmayer, Wiener Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf.
Druck: Marktgemeinde Günselsdorf

Im letzten Quartal hatten wir etliche Verkehrsunfälle zu bewältigen, bei denen die verunglückten Personen glücklicherweise ohne größere Verletzungen davongekommen sind.

Besonders spektakulär war der Unfall am 12.11.2010, bei dem 2 PKWs auf der Kreuzung B17 mit der B18 kollidierten. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden, aber die Lenker blieben fast unverletzt.

Nach den Absicherungsarbeiten und dem Brandschutz wurden die PKWs abgeschleppt und anschließend mussten die auf die Fahrbahn ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden und entsorgt werden. Beim Verkehrsunfall am 19.11.2010 auf der Blumauer Strasse Höhe Modellflugplatz wurden wir zu einer Menschenrettung gerufen. Auf nasser Strasse kam vermutlich in Folge nicht angepasster Fahrweise ein Fahrzeug von der Straße ab, überschlug sich und kam im Strassengraben auf dem Dach zum Liegen. Bei unserem Eintreffen hatte sich der Lenker bereits selbst aus dem Fahrzeug befreit und uns blieb nach den Absicherungsarbeiten das Abschleppen des Fahrzeuges.

Es fanden auch zahlreiche Übungen, Schulungen und Weiterbildungskurse in den vergangenen Monaten statt.

Am Freitag 29.10.2010 fand die jährliche Übung des Unterabschnittes III am Gelände der Metallschmelze in Tattendorf statt. Die Übungsannahme war ein Brand in der Produktionshalle. Auf Grund der starken Rauchentwicklung mussten zuerst die verletzten und eingeschlossenen Personen mittels schweren Atemschutzes aus dem Firmengebäude gerettet werden. Anschließend

wurde die Brandbekämpfung von den anwesenden Feuerwehren Blumau, Günselsdorf, Tattendorf, Teesdorf und Oberwaltersdorf durchgeführt.

Im Oktober wurde unsere jährliche Haussammlung durchgeführt, und wir wollen auf diesem Wege der Bevölkerung von Günselsdorf für ihre Spenden recht herzlich danken.

Mit ihrem Beitrag ermöglichen sie die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, sowie den Ankauf von notwendiger Einsatz-ausrüstung, damit ihre Sicherheit jederzeit gewährleistet bleibt.

Ein weiterer wichtiger Beitrag zu ihrer Sicherheit, ist die jährliche Überprüfung ihrer Feuerlöcher, welche am 13.11.2010 im Feuerwehrhaus durchgeführt wurde.

Es freut uns, dass unser Angebot wieder so zahlreichen Anklang gefunden hat.

Am 25. September 2010 absolvierte unsere Feuerwehrjugend den praktischen Teil des **Fertigkeitsabzeichens** „Wasserdienst“ in Leobersdorf. Hierbei mussten mit der Feuerwehrzille verschiedene Aufgaben in der Triesting bewältigt werden.

Am 30.10.2010 musste die Feuerwehrjugend vor Kommandant Franz Zöchling das theoretische Wissen zu diesem Abzeichen beweisen. Dabei mussten verschiedene Fragen aus dem Bereich Wasserdienst beantwortet, sowie wichtige Knoten vorgezeigt werden.

Am 20.11.2010 legten unsere jüngsten Kameraden die Erprobung in der Feuerwehr ab.

Wir gratulieren recht herzlich zu den erbrachten Leistungen:

Fertigkeitsabzeichen Wasserdienstspiel:

Kevin Vrska und **Sebastian Zöchling**

Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst:

Stefan Grauszer, Martin Heintschel und **Michael Navrkal**

Erprobung Spiel:

Kevin Vrska und **Sebastian Zöchling**

2. Erprobung:

Stefan Grauszer und **Martin Heintschel**

Der Kommandant Franz Zöchling und die Kameraden der FF sind stolz über die erbrachten Leistungen der Feuerwehrjugend im heurigen Jahr.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an den Jugendführer LM Andreas Navrkal, der die Feuerwehrjugend ausbildet und betreut.

Bei der Nachtwanderung der Feuerwehrjugend in Traiskirchen – Möllersdorf am 20.11.2010 mussten sie feuerwehrspezifische Aufgaben lösen und anhand von Ortsplänen sich orientieren. Unsere Jugend erreichte den 14. Platz.

Trotz kühlem Wetter hatten Sebastian Zöchling, Martin Heintschel, Kevin Vrska, Stefan Grauszer, Jugendführer LM Andreas Navrkal und SB Dominik Navrkal viel Spaß.

Wir gratulieren folgenden Kameraden zum Geburtstag:

40. Geburtstag: OFM Goran Jakobovic (16.11)



Erkennen der Geräte im Feuerwehrauto

V.li: Kd. Franz Zöchling,
Michael Navrkal, Stefan Grauszer,
Sebastian Zöchling, Kevin Vrska

Knotenkunde

V.li: Kd. Franz Zöchling, Martin
Heintschl, Stefan Grauszer, Sebastian
Zöchling, Kevin Vrska, Jugendführer
Andreas NavrkalVerkehrsunfall vom 19. November 2010 auf der Blumauerstraße Höhe
ModellflugplatzVerkehrsunfall vom 12. November 2010
Kreuzung B17 - B18

Aktion „Friedenslicht von Betlehem“

Heuer gibt es wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht von Betlehem bei uns abzuholen!
Möglich ist dies am **Freitag, dem 24.12.2010** in der Zeit von 10 – 12 Uhr im Feuerwehrhaus Günselsdorf
Für angenehm weihnachtliche Stimmung bei Punsch und Weihnachtskeksen ist gesorgt.
So wollen wir mit Ihnen einen besinnlichen weihnachtlichen Vormittag verbringen. Sollten Sie das Licht nicht selbst abholen können, wird es Ihnen von unserer Feuerwehrjugend direkt nach Hause gebracht.

Die Feuerwehrjugend freut sich schon heute, Ihnen das Licht bringen zu dürfen!

**Anmeldung zu dieser Aktion bitte wieder bei unserem Feuerwehrkommandanten
Franz Zöchling unter 0664/3754144**

Bereits jetzt möchten wir Sie schon recht herzlich zu unserem traditionellen
Feuerwehrball am Samstag, dem 29. Jänner 2011 ins Kulturzentrum einladen.

*Für die bevorstehenden Festtage und dem Jahreswechsel wünscht Ihnen die Freiwillige
Feuerwehr Günselsdorf besinnliche Stunden und einen unfallfreien Rutsch
ins neue Jahr!*

**Wir gratulieren recht
herzlich zur Geburt!**



Lena Marie - Margit HALLBAUER und
Johannes KARNER

*Frau Mag. rer. soc. oex.
Gabriela HABEL und Herr
Ing. Florian HEIMHILCHER*



**Herzlichen Glückwunsch
zur Vermählung!**



Wir trauern um:

KR Dietrich Ascher

Ivo Matolic

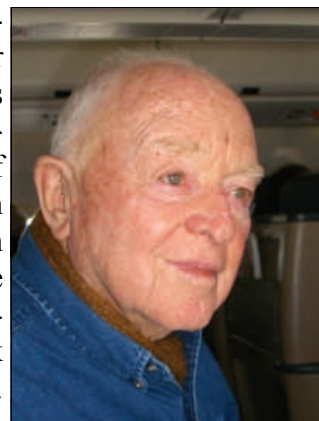
Hildegard Höfer

Johann Hopf

Max Heide

Nachruf Komm. Rat Dietrich Ascher

Komm. Rat Dietrich Ascher ist am 8. Oktober 2010 im 88. Lebensjahr verstorben. Trotz seiner schweren Krankheit hatte er bis zuletzt aktiv Anteil an der Firma Feller. Komm. Rat Dietrich Ascher übernahm Anfang der 70er Jahre das Areal der ehemaligen Wollwarenweberei und siedelte die Produktion von Kabeln und Geräteanschlussleitungen dort an. Er ersparte dadurch Günselsdorf das Schicksal einer Industriearbeit, schaffte wieder Arbeitsplätze und baute den Betrieb gemeinsam mit seiner Familie und seiner Belegschaft kontinuierlich aus. Auch seine Einstellung, dass die Menschen da wo sie arbeiten auch eine Wohnung finden sollen führte zur Errichtung der Hausanlage Leobersdorferstraße 3 in weiterer Folge zum Neubau des „Ascher Hofes“ am Grundstück Wärndorferstraße 1 und zur Sanierung des Objektes Leobersdorferstraße 7. Auch die Umgestaltung der Fabrik samt Zufahrt und Parkplätzen trägt seine Handschrift. Viele seiner Ideen reichen weit über seine Lebenszeit hinaus, die Pläne bzw. die Gedanken dazu sind in den Schubladen und unseren Köpfen. Er formte die Firma Feller zu einem Weltkonzern, der in allen Kontinenten produziert oder zumindest verkauft. Dadurch war er bis ins hohe Alter ein beruflich Weltreisender mit Vorliebe für China und Südamerika. Kurz nach seinem 85. Geburtstag wurde eine neue Produktionshalle mit modernsten Fertigungsrobotern eröffnet. Diese trägt erheblich zur Sicherung des Standortes Günselsdorf bei. Im Zuge der Eröffnungsfeier im Beisein zahlreicher Wirtschafts- und Politprominenz wurde Herrn Komm. Rat Dietrich Ascher die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Günselsdorf überreicht. Komm. Rat Dietrich Ascher wurde unter der Anteilnahme hunderter Trauergäste in einem Ehrengrab der Marktgemeinde Günselsdorf beigesetzt. Durch sein Schaffen und Wirken in Günselsdorf aber nicht zuletzt durch sein hohes Maß an Menschlichkeit wird er uns in lieber Erinnerung bleiben.



Bevölkerungsbewegung

Wir gratulieren recht herzlich!



Goldene Hochzeit

Christine und Reinhard HROMADKA

Bgm. Alfred Artmayer und GR. Fritz Melichar
Gratulierten seitens der Gemeinde recht herzlich.



80. Geburtstag

Augusta STADELHUBER

Bgm. Alfred Artmayer; Vzbgm. Elisabeth Roggenland
und GGR. Else-Elisabeth Frank gratulierten recht herzlich
seitens der Gemeinde, Herr GR. Horst Perischa und Herr
Rudolf Hametner seitens des Pensionistenverbandes.



75. Geburtstag

Otto PORTNER

Zum 75er gratulierten recht herzlich
Vzbgm. Elisabeth Roggenland und Bgm. Alfred Artmayer



80. Geburtstag

Katharina ECKERT

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten
Bgm. Alfred Artmayer, Vzbgm. Elisabeth Roggenland und
GR. Fritz Melichar. Auch die Herrn Rudolf Hametner und
Horst Perischa des Pensionistenverbandes überbrachten
Glückwünsche.



80. Geburtstag

Josef REISACHER

Zum 80. Geburtstag gratulierten recht herzlichst
Bgm. Alfred Artmayer, Rudolf Hametner und Familie Perischa

Weiters gratulieren wir herzlichst zum **75er**
Frau Eva HACKL, Frau Eva JAMBRICH
und Frau Hermine JOSZT

Information - NÖ Hundehaltegesetz

Sehr geehrte Hundebesitzerin!

Sehr geehrter Hundebesitzer!

Gemäß § 2 des NÖ Hundehaltegesetzes (trat am 29. Jänner 2010 in Kraft) sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird, Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential.

Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet: **Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu.**

Sollten Sie Halter von einem Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential gemäß § 2 des NÖ Hundehaltegesetzes sein, ersuchen wir Sie, nachstehende Nachweise dem Gemeindeamt vorzulegen.

Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde.

Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedung und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll.

Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes (Ausbildungsbestätigung). Der Nachweis der erforderlichen Sachkunde ist gegeben, wenn der Hundehalter mit dem betreffenden Hund eine bestätigte Ausbildung bei einer berechtigten Person absolviert hat. Eine derartige Ausbildung hat zumindest eine Dauer von 10 Stunden zu umfassen und einen allgemeinen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen zu enthalten. Die Vorlage dieses Nachweises ist nicht notwendig, wenn der Hund älter als acht Jahre ist.

Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung (Gem. § 4 Abs. 5 des NÖ Hundehaltegesetzes ist der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung dann gegeben, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin eine auf seinen oder ihren Namen lautende Haftpflichtversicherung für den Hund mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von € 500.000,- für Personenschäden und € 250.000,- für Sachschäden abgeschlossen hat, aufrechterhält und der Nachweis des Bestandes der Gemeinde ab dem Zeitpunkt der Anzeige jährlich vorgelegt wird.)

Bei Nichteinhaltung des Hundehaltegesetzes kann die Haltung eines Hundes untersagt werden.

Information - Verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Sehr geehrte Hundebesitzerin!

Sehr geehrter Hundebesitzer!

Seit Anfang dieses Jahres müssen alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sein (aufgrund einer Bestimmung im Tierschutzgesetz).

Sollte ihr Hund noch nicht mit einem Mikrochip gekennzeichnet (und in Folge auch noch nicht

amtlich registriert) worden sein, lassen sie ihren Hund von einem Tierarzt/einer Tierärztin kennzeichnen.

Der Mikrochip wird mittels einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt und ist nichtschmerzhafter als eine Impfung. Ihr Tierarzt/ihre Tierärztin kann auch die amtliche Meldung veranlassen - geben Sie ihm/ihr dazu die benötigten Daten des Hundehalters (+ evtl. des Eigentümers) und des Hundes bekannt.

Erkundigen Sie sich bei ihrem Tierarzt/ihrer Tierärztin, bei ihrer Gemeinde oder bei der Bezirkshauptmannschaft, ob ihr Hund bereits amtlich registriert ist!

Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren lässt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe bestraft werden.



Dipl.-Päd. Sabine Schwarzer

0699 / 11029250

Günselsdorf – Blumauerstraße 4

Qualitative Nachmittagsbetreuung in Günselsdorf

**Für dieses Schuljahr stehen noch
Hortplätze zur Verfügung !**

Advertorial

Ein starker Partner für Günselsdorf

UPC bietet Multimediadienste auf dem neuesten Stand der Technik



Fernsehen, Internet und Telefonie sind heute aus den Wohnzimmern nicht mehr weg zu denken. UPC bietet den Einstieg in die Multimediawelt bereits ab 29,90 Euro. Mit UPC haben Kunden in Günselsdorf einen zuverlässigen Partner mit modernster Technologie zur Hand.

UPC hat die Vision einfach jedem die digitale Multimediawelt zugänglich zu machen. Mit den einfach zu installierenden FIT-Paketen, bestehend aus Fernsehen, Internet und Telefon, erhalten Kunden alles aus einer Hand und auf einer Rechnung. Das bedeutet transparente Preise, ohne böse Überraschungen. Ab sensationellen 29,90 Euro sehen UPC Kunden analoges Kabel TV, surfen superschnell über das UPC Fiber Power Netz im Internet und telefonieren mit moderner Voice over IP Technologie im UPC Netz sogar kostenlos – und das ohne Telekom Austria Grundgebühr.

Neben den günstigen FIT-Paketen bietet UPC zudem eine Vielzahl an Zusatzdiensten, wie hochauflösendes HD Fernsehen, Digital TV mit über 100 TV Sendern und einem Digitalen Video Recorder (DVR) zum pausieren, zurückspulen und aufnehmen eines Films oder sogar einer ganzen Serie mit nur einem Knopfdruck. Der Zeitgeist spricht eine klare Sprache und UPC Kunden sollen jederzeit mitreden können. Mit den FIT Paketen sind UPC Kunden immer am Puls der Zeit.



Weitere Informationen zu den Produkten von UPC unter www.upc.at und unter (02622) 99 2 99

Bereitschaftsdienst Zahnärzte - Jänner bis März 2011

01.-02.01.2011

Dr. Helga BECKER
Ortsstraße 101/1
2331 Vösendorf
Tel.: 01/6991393

29.01.-30.01.2011

Dr. Anneliese JILCH
Hauptstraße 37
2544 Leobersdorf
Tel.: 02256/62670

05.03.-06.03.2011

Dr. Asghar REZWAN
Fabriksgasse /Ärztelhaus
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/65757

06.01.2011

Dr. Andreas JÄGER
Dr. Natzler G.8
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01/ 86 59142

05.02.-06.02.2011

Dr. Brigitte KÄSMAYER
Theresiengasse 5/1
2500 Baden
Tel.: 02252/45375

12.03.-13.03.2011

Dr. Patricia EDER
Lederergasse 7
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/22885

08.-09.01.2011

Dr. Helga BECKER
Ortsstraße 101/1
2331 Vösendorf
Tel.: 01/6991393

12.02.-13.02.2011

Dr. med.dent. Wolfgang DORMUTH
Hochstraße 27
2540 Bad Vöslau
Tel.: 02252/76465

19.03.-20.03.2011

Dr. Helga HAUSHOFER-PERG
Wr. Neustädter Straße 66/1
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/81549

15.01.-16.01.2011

Dr. Michael DAGHOFER
Eyerspergring 4
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/22196

19.02.-20.02.2011

Dr. Annette SIGMUND
Eichbüchl 1
2801 Katzelsdorf a.d.Leitha
Tel.: 02622/78294

26.03.-27.03.2011

Dr. Karin DOSTI
Marktplatz 5
2486 Pottendorf
Tel.: 02623/73853

22.01.-23.01.2011

Dr. Christian KUNZ
Bahnstraße 6
2483 Ebreichsdorf
Tel.: 02254/72234

26.02.-27.02.2011

Dr. Walter HACKER
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
Tel.: 02623/73585

Änderungen vorbehalten

BAUUNTERNEHMUNG GES.M.B.H. RICHARD BRIX

**PLANUNG
BAUFÜHRUNG
AUSFÜHRUNG**

2525 GÜNSELSDORF, LEOBERSDORFER STRASSE 18, TEL. 02256 / 62442

MÜHLGASSNER GMBH TRANSPORTE

MÜHLGASSNER DEICHGRÄBEREI GMBH

TEL: 0664 - 340 35 83

office@muehlgassner.at
www.muehlgassner.at

Kipper - Kran - Tiefladertransporte
Erd - Sand - Schotter - Transporte
Entsorgungen von Aushub, Schutt, etc.
Winterdienst

Bagger - Baumaschinen
Keller - Schwimmbad - Aushub
Erdarbeiten
Abbrucharbeiten

Bereitschaftsdienst Ärzte 2011

Dr. Ilse RUMPLER

2604 Theresienfeld, Waldgasse 5
Tel. Nr. 02622 / 71243 oder 71245

Dr. Sorina DUBOVAN

2601 Sollenau, Leobersdorferstr. 6
Tel. Nr. 02628 / 47275

Dr. Erwin SCHOLTER

2601 Sollenau, Hauptplatz 1
Tel. Nr. 02628 / 47450 oder 02252 / 77714

Dr. Raimund VIGL

2603 Felixdorf, Hauptstraße 43
Tel. Nr. 02628 / 62243

Dr. Dieter ZWERINA

2525 Günselsdorf, Brennereig. 1
Tel. Nr. 02256 / 63570 oder 63592

Dr. Erwin REICHENSTORFER

2602 Neurißhof, A. Rauch Platz 4/C
Tel. Nr. 02628 / 48700 oder 02256 / 63749

Dr. Peter ADAMCIK

2524 Teesdorf,
Wr. Neustädterstraße 46
Tel. Nr. 02253 / 81781 oder 81508

Dr. Simon SAUERSCHNIG 2603
Felixdorf, Fabriksstraße 10

Tel. Nr. 02628 / 62466

Dr. Romana KOURIMSKY

2751 Matzendorf, Feldgasse 13
Tel. Nr. 02628 / 66390

JÄNNER

01./02. **Dr. Sorina Dubovan**

06. **Dr. Erwin Scholter**

08./09. **Dr. Ilse Rumpler**

15./16. **Dr. Dieter Zwerina**

22./23. **Dr. Raimund Vigl**

29./30. **Dr. E. Reichenstorfer**

FEBRUAR

05./06. **Dr. Simon Sauerschnig**

12./13. **Dr. Sorina Dubovan**

19./20. **Dr. Peter Adamcik**

26./27. **Dr. E. Reichenstorfer**

MÄRZ

05./06. **Dr. Romana Kourimsky**

12./13. **Dr. Ilse Rumpler**

19./20. **Dr. Erwin Scholter**

26./27. **Dr. Simon Sauerschnig**

Änderungen vorbehalten



Bereitschaftsdienst Apotheken 2010

Schloss-Apotheke

2542 Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 20
Tel: 2252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“

2544 Leobersdorf, Südbahnstraße 7
Tel.: 02256/62359

Paracelsus-Apotheke

2551 Enzesfeld-Lindabrunn,
Schimmelg. 2
Tel: 02256/81242

„die apoteeke in teesdorf“

2524 Teesdorf, Wr. Neust. Str. 32b
Tel: 02253/80540

Kur-Apotheke

2540 Bad Vöslau, Badner Straße 12
Tel: 02252/70406

Apotheke „Zum Erlöser“

2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25
Tel: 02252/76285

JÄNNER

01./02. **Kur-Apotheke**

06. **Zum heils. Brunnen**

08./09. **Zum heils. Brunnen**

15./16. **Zum Erlöser**

22./23. **apoteeke in teesdorf**

Paracelsus-Apotheke

29./30. **Schlossapotheke**

FEBRUAR

05./06. **Kur-Apotheke**

12./13. **Zum heils. Brunnen**

19./20. **Zum Erlöser**

26./27. **apoteeke in teesdorf**

Paracelsus-Apotheke

MÄRZ

05./06. **Schlossapotheke**

12./13. **Kur-Apotheke**

19./20. **Zum heils. Brunnen**

26./27. **Zum Erlöser**

Alfred WINTERSTEIGER Ges.m.b.H.

Lastentransporte - Kieswerk - Erdbewegungen - Container

2524 Teesdorf, Bahnstraße 22, Telefon 02253/81470

E-Mail: wintersteieger@gmx.at

Buschenschanktermine / Veranstaltungen

06.01.-19.01.2011

ZÖCHLING Hubert
Teesdorferstraße 9
Tel.: 02256/64767

10.02.-23.02.2011

ZÖCHLING Hubert
Teesdorferstraße 9
Tel.: 02256/64

20.01.-02.02.2011

SEITZ Christian
Anton Rauch Straße 5
Tel.: 02256/63387

24.02.-09.03.2011

SEITZ Christian
Anton Rauch Straße 5
Tel.: 02256/63387

03.02.-09.02.2011

ZÖCHLING Franz
Teesdorferstraße 20
Tel.: 02256/63126

10.03.-16.03.2011

HALLBAUER Margit
Teesdorferstraße 19
Tel.: 0699/10 19 353



www.s-heidenreich.at

Beh. Konz. Elekrounternehmen

Elektro- u. Lichtplanungen

Elektroinstallationen

SAT-Anlagen

Blitzschutzanlagen

Alarmanlagen

Video-Überwachungsanlagen

Telefon- u. Torsprechanlagen

Faseroptik – Lichtsysteme

Sternenhimmel–Weihnachtsbeleuchtung

Beschallungsanlagen

und vieles mehr.

Ihr Fachmann im Ort berät Sie gerne.

2525 Günselsdorf, Tel. 02256-64 390
Europaplatz 1 Fax 02256-65 403

FASCHING IN GÜNSELSDORF

15. Jänner 2011

NELKENBALL
der SPÖ Günselsdorf
im Kulturzentrum
Musik: „Burning Sun“
Saaleinlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr

12. Februar 2011

ROSENBALL
Der Freien Bürgerliste
Günselsdorf
Im Kulturzentrum
Musik: Happycrew
Saaleinlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

26. Februar 2011

**SPORTLERMASKEN-
und
DIRNDLBALL**
Im Kulturzentrum
Günselsdorf
Musik: „Happiness“
Saaleinlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

4. März 2011

**QUALIFIZIERUNGS-
ZEITFAHREN**
im Sautrog
am Werkskanal
Beginn: 18.30 Uhr

29. Jänner 2011

FEUERWEHRBALL
Im Kulturzentrum
Musik: „Focus“
Saaleinlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

19. Februar 2011

**KINDERMASKEN-
BALL**
der Kinderfreunde
Günselsdorf
im Kulturzentrum
Beginn: 15.00 Uhr

5. März 2011

KANALFAHRT
beim Werkskanal
Beginn: 14.00 Uhr
Der Reinerlös kommt
dem Förderverein Initi-
ative Kinder- und
Jugendrehabilitation in
Österreich zu Gute.



SWE Ellmauthaler GmbH

Erzeugung von Kunststoffartikeln - Werkzeugbau

A-2525 Günselsdorf, Anton-Rauch-Str. 19

Telefon: 02256/63562-0 - Telefax: 02256/63562-9

www.ellmauthaler.at - Email: office@ellmauthaler.at



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25. Februar 2011